

**Kombinat**  
**VEB Fahrzeugelektrik Ruhla**  
**Zentraler Service**  
**59 Eisenach**  
Gabelsbergerstraße 3



**INFORMATION Nr. 23/08/75**

- Betr.: — **Zweihebelunterbrecher 8321.2/5**  
— **Anbau-Dreihebelunterbrecher 8321.4/28 und 4/38**  
— **Wegfall des Fixierbolzens 8321.1-100:2(5)**

Im Zuge der Fertigungsrationalisierung fällt der Fixierbolzen 8321.1-100:2(5) weg. Dafür ist eine Schraube BM 4×8 TGL 0-84 einzusetzen (Mutter, Scheibe und Federring bleiben).

Die Montage erfolgt umgekehrt (Schraube von oben, Mutter von unten). Die Mutter greift in ein Sechskantloch im Gehäuse ein (anstelle der bisherigen Bohrung  $\varnothing 7,6$ ) und wird darin gegen Verdrehung gesichert, so daß die Montage direkt im Gehäuse erfolgen kann (Mutter in Loch einlegen, Grundplatte einsetzen, Schraube mit Federring und Scheibe einschrauben).

Aufgrund der Veränderung sind Lösen und Anziehen der Fixiereinrichtung zwecks Einstellung nicht mehr mit Steckschlüssel, sondern mit Schraubenzieher durchzuführen.

Die neue Platte mit Schraube paßt in das alte Gehäuse (Ersatzbedarf).

Soll eine alte Platte mit Fixierbolzen in ein neues Gehäuse mit Sechskantloch eingesetzt werden, ist der Fixierbolzen durch die Schraube auszutauschen.

Der Einföhrungstermin für Zweihebelunterbrecher wird mit IV/75, für Anbau-Dreihebelunterbrecher mit I/76 festgelegt.

**Deußing**  
Ltr. d. Zentr. Service